

Es gilt das gesprochene Wort!

**Grußwort des Landrates Makiolla zur Ausstellungseröffnung „Blick nach Innen- Von Interieurs bis zu Stilleben“ am 13.08.2017 auf Haus Opherdicke**

**Verehrte Frau Bürgermeisterin Drossel,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,**

**im Namen des Kreises Unna begrüße ich Sie herzlich zur Eröffnung dieser Ausstellung auf Haus Opherdicke.**

**Mit einer Auswahl von zusammengenommen etwa einhundert Gemälden und Arbeiten auf Papier, wird unser „Blick nach Innen“ gelenkt.**

**Der Titel der Ausstellung ist genauso mehrdeutig gemeint, wie Sie – liebe Besucherinnen und Besucher – ihn gerade verstanden haben.**

**Die ausgewählten Bilder nehmen uns mit in heimische Zimmer und leiten unseren Blick ganz nah heran an die einzelnen Dinge des Alltags.**

**Dabei weisen sie über das Sichtbare aber weit hinaus.**

**Mein besonderes Willkommen und mein Dank gilt heute den Leihgebern, dem Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo sowie den Sammlungen Schlenke, Brabant und Lehmann wie auch den privaten Leihgebern.**

**Letzteren sind wir zu besonderem Dank verpflichtet, denn die ausgeliehenen Kunstwerke hinterlassen bei ihnen eine Lücke für die Dauer der Ausstellung.**

**Vielen Dank Ihnen, dass wir einen Blick auf Ihre außergewöhnlichen Kunstwerke werfen dürfen.**

**Es ist mir zudem eine besondere Ehre, heute die Nichte einer der Künstler der „Verschollenen Generation“, Frau Elsbeth Grabis (90 Jahre alt) und ihre Tochter Christiane begrüßen zu dürfen.**

**Sie ist die Nichte von Peter August Böckstiegel, der 1889 in Arrode dem heutigen Werther (Westfalen) geboren wurde und 1951 dort verstarb – und mit zahlreichen Werken in der Ausstellung vertreten ist.**

**Das bedeutet für uns einen noch tieferen und privateren Einblick in die Geschichte der Kunst des Stillebens und des Interieurs.**

**Ich darf heute zudem auch den Leiter des Kunstmuseums Pablo Picasso Münster, Dr. Markus Müller und Leihgeber der Ausstellung hier in der Scheune begrüßen.**

**Herr Müller ist außerdem Gastautor eines Beitrages für den ausstellungsbegleitenden Katalog.**

**Und ich darf mich bei ihm für seinen bildhaften Überblick auf die produktive Künstlerfreundschaft von Georges Braque und Pablo Picasso und deren Entwicklung mit dem Bezug auf Stilleben bedanken.**

**Neben diesen berühmten Malern und Grafikern, werden Sie einige, auf Haus Opherdicke bekannte Künstlernamen in der Ausstellung wieder entdecken, wie beispielsweise beeindruckende Interieurs und Stilleben von Max Beckmann, Peter August Böckstiegel, Oskar Kurt Döbrich, Otto Freytag, Felix Nussbaum, Hans Jürgen Kallmann und weiteren Künstlerinnen und Künstler der Generation am Anfang des 20. Jahrhunderts.**

**Mit ihnen hat sich das Haus profiliert.**

**Die Ausstellung beschränkt den „Blick nach Innen“ nicht nur auf dieses Zeitfenster, sondern gestattet einen Ausblick ins 21. Jahrhundert, im Besonderen mit den zeitgenössischen Künstlern Andrea Küster oder David Czupryn.**

**Die ich an dieser Stelle auch herzlich begrüße.**

**Schön, dass Sie bei uns sind.**

**Unter dem Titel „Der Blick nach Innen“ richtet sich der Fokus auf die räumlichen und gegenständlichen Aspekte eines Bildes, erweitert das Blickfeld vor allem aber auch auf die Auseinandersetzung mit den Daseinsbedingungen des Menschen im Allgemeinen;**

**seine Wertvorstellungen, seine Vorlieben und seine Sicht auf die Welt.**

**Er richtet sich auf die menschlichen Lebensumstände und Wertevorstellungen, die stets im Kontext des Zeitgeschehens zu sehen sind. Kunstwerke sind eine Reaktion und Reflexion auf die Zeit ihrer Entstehung, geprägt von historischen Ereignissen und sozialen Entwicklungsprozessen.**

**Künstler sind immer Teil ihrer Gesellschaft, die sie mit ins Bild holen. Interieurs und Stilleben gewähren uns motivisch vor allem einen intimen Einblick in das alltägliche Leben, gesehen und interpretiert durch das Auge und die Hand des Künstlers.**

**Die auf Haus Opherdicke ausgestellten Werke aus der Zeit zwischen 1910 und 2017 öffnen ein breit gefächertes Spektrum, das in seiner Vielseitigkeit überzeugt.**

**Die Übergänge vom Stilleben bis zum Interieur sind dabei oft fließend und eine Frage des Blickwinkels.**

**Die Entwicklung des Stillebens und damit auch verbunden die Geschichte des Interieurs, steht im engen Zusammenhang mit der Entwicklung des modernen Menschen als mündigen und selbstbewussten Bürger.**

**Eine ausführliche Einführung, einen „Blick ins Innere der Ausstellung“, wird Ihnen stellvertretend für die Ausstellungsmacher des Kreises Unna gleich mein Mitarbeiter Arne Reimann geben.**

**Unsere mündigen und selbstbewussten Bürgerinnen und Bürger des Kreises Unna möchten wir auch mit dieser Ausstellung, ein weiteres Angebot der ästhetischen Reflexion und Erfahrung im Kultur- und Begegnungszentrum Haus Opherdicke machen.**

**Ich bin – ehrlich gesagt – sehr stolz auf die Entwicklung und Etablierung von Haus Opherdicke und die äußerst positive Wahrnehmung des Ausstellungshauses im Kreis und seine weit überregional hinausragende Bedeutung.**

**Besonders Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, helfen uns zu beweisen, dass eine exponierte Lage nichts mit provinziellem Denken, sondern mit der selbstbewussten Ergreifung einer Chance und professionellen Umsetzung von Möglichkeiten zu tun hat.**

**Nach der sehr erfolgreichen Ausstellung „Josef Scharl - Maler und Grafiker des Expressionismus“ freuen wir uns nun auf Ihre zahlreichen Einblicke und Ausblicke mit „Der Blick nach Innen - Von Interieurs bis zu Stilleben“.**

**Haben Sie viel Freude beim Besuch der Ausstellung.**

**Glück auf!**